

Lob für die französische Armee im Mai 1800.
Schicksal des Hohentwiels noch ungewiß.

Schaffhausen, vom 8. May.

Bey dem hiesigen Hauptquartier der Französischen Armee ist nachfolgende Bekanntmachung vom 15. Floreal, 4. May, eingegangen und publiziert worden:

»Der Obergeneral bezeuget der Armee seine Zufriedenheit mit ihrem Verhalten in dem Gefecht am 13. dieses, (3. May). Siebentausend Kriegsgefangene, 6000. Todte und Verwundete, 9 Kanonen, 2. Fahnen, und wohl verschene Magazine waren der Erfolg dieses Sieges. Alle Corps wetteiferten mit einander in Muth und Tapferkeit; die Offiziers zeigten jene kaltblütige Unerschrockenheit und jene Geschicklichkeit, die ihnen einen so hohen Rang unter den kriegerischen Nationen Europens anweisen. Der Obergeneral ist überzeugt, dass durch die Rückkehr und ununterbrochene Fortdauer der Ordnung, Disziplin und Subordination bey den Truppen die Armee den Ruhm sichern werde, den sie bereits erlangt hat, und den sie noch ferner in dem wichtigen, auf eine so glänzende und glückliche Weise eröffneten Feldzug sich erwerben wird.«

Unterzeichnet Moreau.

Diese offizielle Nachricht enthält das bestimmteste, was wir bisher von den neuesten kriegerischen Ereignissen wissen; denn ungeachtet wir von dem Schauplaz derselben nicht sehr weit entfernt sind, so besteht doch das meiste von dem, was wir vernehmen, in allgemeinen Gerüchten. Nur können wir aus der beträchtlichen Anzahl französischer Verwundeter, die noch täglich hier ankommen; schliessen, dass mit grosser Hize müsse gefochten worden seyn.

Die Berg-Festung Hohentwiel wurde beym Vorrücken des linken Flügels unter General Lecourbe mit Capitulation übergeben, und mit Französischen Truppen besetzt.

Post- und Ordinari Schaffhauser Samstags-Zeitung
Nr. 37 vom 10. Mai 1800
Mitgeteilt von Max Ruh, Schaffhausen